

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

358 (30.12.1846)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 358.

Mittwoch den 30. Dezember

1846.

Bekanntmachungen.

Nro. 18274. Wir bringen bestehender Verordnung gemäß das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht in Erinnerung und warnen vor Schaden und Strafe. Die Polizeistunde wird für diese Nacht bis 1 Uhr verlängert.

Karlsruhe den 26. Dezember 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nro. 18301. Die Nachmusterung der Hunde betreffend.

Die Nachmusterung der Hunde findet am 11. und 12. künftigen Monats statt.

Polizei-Commissair von Waibl ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nachmusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als sechs Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufenden Jahres nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neuangeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Taxe bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin hat die Taxe zu zahlen und hat den Rücktritt auf den Eigenthümer.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin, welcher dieselben bei der Nachmusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in die Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Polizei-Commissaire anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten.

Karlsruhe den 28. Dezember 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Dankfagungen.

Mit der Bezeichnung: „am 30. Dezember von G. v. B.“ wurde unserm Verein ein Geschenk von 54 fl. gewidmet, wofür wir hiemit unsern Dank aussprechen.

In den zu Gunsten der Suppenanstalt in verschiedenen hiesigen Gasthäusern und Wirthschaften angebrachten Armenbüchsen fanden sich bei der jüngsten Eröffnung nachstehende Beträge vor:

Lesegesellschaft	3 fl. 27 kr.	Gasthaus zum Kaiser Alexander . . .	1 fl. 33 kr.
Gasthaus zum Erbprinzen	2 fl. 46 kr.	Bierbrauerei von Hrn. Hach	— 33 kr.
„ „ goldenen Kreuz	5 fl. 12 kr.	„ von Hrn. Bischoff	1 fl. 22 kr.
„ „ goldenen Löwen	1 fl. 12 kr.	„ von Hrn. Noos	4 fl. 42 kr.
„ „ Waldhorn	1 fl. 42 kr.	Zusammen	22 fl. 29 kr.

Unter Bezeugung unseres Dankes für die uns von den Herrn Geschäftsbesitzern gestattete Aufstellung der Armenbüchsen bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Der Frauenverein.

Nro. 18395. Droschkenführer Joh. Schäfer schenkte den Armen 12 kr. Zeugengebühr, wofür wir danken.

Nro. 18336. Mit der Bezeichnung:

„Am 30. Dezember für die Armen, von G. v. B.“ wurden 108 fl. anher übersendet, wofür wir danken.

Nro. 18350. Mit der Bezeichnung:

„Von K. W. für die hiesigen Armen 2 fl. 42 kr.“ wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 28. Dezember 1846.

Nro. 18423. Statt der Neujahrsbesuche übersendeten uns ferner Beiträge für die Armen:

Frau Post-Expeditior Zimmer 30 kr., Geheimer-Hofrath Ladomus und seine Frau 1 fl., Oberkirchenrath Zimmermann 30 kr., Ministerialrath Kienberger 30 kr., Kammerfänger Haizinger 1 fl., Kammerfänger Oberhofer und seine Frau 1 fl., Archivrath Dammbacher 30 kr., Director Mördes 1 fl.

Wir danken für diese Gaben mit dem Anfügen, daß fortan solche Beiträge angenommen werden.

Karlsruhe den 29. Dezember 1846.

Großh. Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(1) [Fahndungszurücknahme.] Die Vorladung des Franz Weiland wird hiermit zurückgenommen, da sich derselbe zur Einvernahme als Zeuge gestellt hat. Karlsruhe den 23. Dezember 1846.

Großh. Stadttamt.
Stöber.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 23. Dezember 1846 wurden verkauft:
140 Mtr. Haber 6 fl., 5 fl. 56 kr. u. 5 fl. 54 kr.
7 Malter Gerste 12 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	91226 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 17. bis 23. Dezember 1846	109558 Pfund Mehl,
	200784 Pfund Mehl,
davon verkauft	133576 „ „
blieben aufgestellt,	67208 Pfund Mehl.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Am Spitalplatz No. 36. ist im Hinterhaus ein heizbares möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 19. sind im Hintergebäude zwei Zimmer zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 31. ist der untere Stock auf den 23. April 1847 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

In der Akademiestraße No. 19. sind im Vorderhause zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In No. 100. der Langenstraße ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit Alkof auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße, nahe dem Bahnhofe, ist ein möblirtes oder unmöblirtes heizbares Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten, welches bis 23. Januar oder bis 1. Februar bezogen werden kann. Zu erfragen Spitalstraße No. 4., im zwei-Stock.

Im Hause des Baumeisters Fischer No. 23. der Herrenstraße ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, wovon eines als Laden benutzt werden kann, nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße No. 87., neben dem goldenen Ochsen, ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, u., auf den 23. April zu vermieten.

Ritterstraße No. 4., im 2. Stock ist auf den 1. Januar ein möblirtes Zimmer zu vermieten, wozu auch die Kost gegeben werden kann.

In der Zähringerstraße No. 30., ist der 2. Stock mit 5 nicht sehr großen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 18. im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist ein Zimmer zu vermieten für zwei ledige Herren mit Bett und Möbel, welches bis den ersten Januar bezogen werden kann.

In der Akademiestraße No. 37. ist ein möblirtes, tapezirtes, heizbares Mansardenzimmer, vornenheraus, auf den 1. Januar zu vermieten. Auch ist im untern Stock vornenheraus ein großes möblirtes Zimmer und im Seitengebäude oben ein kleines Zimmer mit oder ohne Bett, beide sogleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Eischlitten, ein Bettkanapee und ein anderes nebst einem Ofen zu verkaufen.

In der Zähringerstraße No. 56., dem goldenen Kreuz gegenüber, ist im untern Stock ein Logis von 4 geräumigen Zimmern, Küche, und Magdkammer nebst allen andern Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße No. 72. sind im zweiten Stock zwei schöne heizbare Zimmer sogleich zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 44. ist auf den ersten Januar ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 39., im Hintergebäude zu ebener Erde, ist ein Logis mit Stube und Kammer, Küche, Keller u. s. gleich oder auf den 23. Januar k. J. zu vermieten.

Langestraße No. 136. ist auf den 23. April ein schönes Logis mit Balkon zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Bei Kaufmann Benedict Höber jun., Langestraße No. 175., ist auf künftigen 23. April ein Theil seines 4. Stocks, bestehend in 3 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, 1 Mansardenzimmer, geräumiger Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 29. ist ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Januar zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Stephanienstraße No. 38. ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Magd- und Speisekammer, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, mit oder ohne Stallung für zwei Pferde, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im mittlern Stock.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller nebst Holzremise, in einer frequenten Straße im 2. Stock, ist auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Fasanenstraße No. 8. ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Holzbehälter, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße No. 19. ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, einem verrohrten Dachzimmer, Waschkammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in der Spitalstraße No. 38. zu erfragen.

Langestraße No. 183. ist die bel-étage, so wie der 3. Stock nebst Zugehör mit Stallung und Remise auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere hierüber Langestraße No. 169. zu erfragen.

Für eine einzelne Dame mit Bedienung wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. April 1847 zu miethen gesucht. Näheres im Comptoir des Tagblattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, wovon 3 ebener Erde, auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres bei Herrn R ö m h i l d, Hirschstraße No. 8.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Cession.] Es sucht Jemand 2000 oder 3000 fl. zu cediren. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen auf den 23. April 1847 2000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Zu erfragen Langestraße No. 199., im untern Stock.

(1) [Kapitalgesuche.] Zur alsbaldigen Aufnahme von 150 fl., 800 fl., 1000 fl., 1300 fl., 2400 fl., 3000 fl., 3600 fl., 4300 fl. und 6000 fl. liegen Verlagscheine bereit. Wer Kapitalien besitzt, wolle daher seine Adresse mit Angabe der vorhandenen Summe zustellen dem Commissions-Bureau von J. S c h a r p f.

(1) [Gesuch.] Es wird ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres Langestraße Nr. 136. zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches Laufmädchen in Dienst gesucht, und ist zu erfragen Kronenstraße No. 40., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die sehr gut kochen und backen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof eine Stelle zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 16., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und pugen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht einen Platz zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Kinder zu behandeln weiß, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst und kann sogleich oder auf Neujahr eintreten. Zu erfragen No. 8. in der Kronenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus einer guten Familie, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten als Stubenmädchen oder in einen Laden, sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße No. 59., im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, oder auch als Zimmermädchen, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 85. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, und gut nähen, stricken, bügeln, Kleider machen und auch kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße No. 41., im Hintergebäude, im 3. Stock.

(1) [N. B. Nr. 1093. Dienstgesuch.] Ein sehr solides empfehlenswerthes Mädchen, das erst hieher

kam, und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich bei einer Herrschaft als Zimmermädchen ic. placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. S c h a r p f, nächst dem Ettlinger Thor.

(2) [Gesundenes.] Mittwoch den 23. dieses wurde eine goldene Broche gefunden, welche der Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr in dem Zimmer No. 25. der Infanterie-Kaserne in Empfang nehmen kann.

(3) [Verkaufsanzeige.] Eine leichte Britze nebst Reisekoffer mit Verdeck, zwei Wagenpferde 5½ Jahr alt, braun, Wallach, zugeritten und eingefahren; Geschirr und Lederüberwurf, Mückengarn, Stallhalfter, Decken, Gurten und Wassertröfen.

Diese Gegenstände können von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr im innern Zirkel No. 16. angesehen werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Adlerstraße Nr. 13., im Hinterbau, ist ein großer tannener Tisch mit 3 Schubladen zu verkaufen, welcher sich sehr gut zu einem Transchirtisch und auch zum Bügeln eignet.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der kleinen Spitalstraße No. 8. sind vier Lafer-Schweine um einen billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In No. 100. der Langenstraße ist Weißkraut vorzüglicher Qualität einzeln oder hundertweise zu verkaufen.

(1) [Verkauf.] Eine gut erhaltene nussbaumene Kommode, eine Schnellwage zum Hängen, 2 große Prachtbibeln und Iselins Pericon stehen zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von Jof. S c h a r p f, Karl-Friedrichstraße No. 32., nächst dem Ettlinger Thor.

(2) D u r l a c h. [Verkaufsanzeige.] Bei Werkmeister R e n z in Durlach ist einer von seinen neu erbauten Felsenkellern sogleich zu vermietthen oder auch unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Im goldenen Schiff in der Bähringerstraße, werden Gänselebern zu kaufen gesucht.

(1) [Gesuch.] Es wird eine Wirthschaft zu pachten gesucht in Karlsruhe oder in der Umgebung von Karlsruhe. Das Nähere ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Le Charivari

wird vom 1. Januar an unter billigen Bedingungen ins Haus geschickt.

Zeitungslesezirkel

von

G. H. Obermüller.

Ananas - Arac - Punsch - Essen,

Rum-Punsch-Essen, feinsten Rum und Arac, verschiedene Liqueure, Mannheimer Wasser, feinste ganze und gestoßene Gewürze empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

G. W. Bayer,

Es der Langen- und Kronenstraße.

Schönes großes und kleines französisches Geflügel und frische Straßburger Gänseleber-Pasteten mit Perigord-Trüffeln habe ich erhalten.

C. Arleth.

Feinsten Arac de Batavia, Rum de Jamaica, alten französischen Cognac, feinste Bischoffs- und Punsch-Essenz in verschiedenen Qualitäten, alle Sorten feine und mittelfeine Liqueure, extrafeine alte gelagerte fremde Weine, als: Alicanth, Chypre, Lacrimae-Christi, Madeira, Malaga, Muscat, Oporto, Port à Port, Xeres &c. &c., werden zu billigen Preisen abgegeben bei

Karl Haußer,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19., dem Bürgerverein gegenüber.



Cabiljau, Schellfische und Solles ganz frisch und billig bei **Jacob Giani.**

Arac de Batavia, Punschessenz, Rum de Jamaica, Cognac, andere feinere und ordinäre Liqueure, sowie Perl- und Haysan-Thee, offen und in Büchsen, bei

J. Stoltz.

Rechten alten Rum de Jamaica, Arac de Batavia und Punsch-Essenz von vorzüglicher Qualität, so wie Brettener Honig-Lebkuchen empfiehlt bestens

C. G. Nupp,

Zähringerstraße No. 28.

CONDITOR FELLMETH.

Empfiehl hiermit feinste Drangen-Punsch-Essenz von vorzüglicher Qualität,
 die ganze Flasche 1 fl. 36 kr.
 die halbe Flasche — fl. 48 kr.
 mouffirenden Punsch (pouche gazeuse) à 40 kr. per Schoppen, feinste Bischoffs- und Grog-Essenz, Arac de Batavia, Rum de Jamaica und Cognac, sowie alle Sorten feine und ordinäre Liqueure.

⚡ Anzeige.

Feinste Drangen-Punsch-Essenz, sowie alle Sorten feine und ordinäre Liqueure werden billigst abgegeben. Auch wird jeden Abend warmer Punsch mit den dazu passenden Backereien verabreicht.

Auch sind wieder Mannheimer Gewürzschnittelebkuchen angekommen bei

Louis Schneider, Conditor,
 alte Waldstraße No. 12.,
 Nachfolger von J. Zinco.



Feinste Drangen-Punschessenz in ganzen, halben und viertels Flaschen, alten abgelagerten Rum, Arac und Cognac, so wie alle mögliche Sorten französische, holländische und deutsche Liqueure, feines holländisches Magenbitter, schweizer Absinthe, Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt

Karl Schneider, Conditor,
 Langestraße No. 136.

Schellfische

habe ich wieder eine frische Sendung erhalten.
C. F. Bierordt.

Mühlburg.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das Gasthaus zur Krone in Mühlburg in Pacht übernommen habe, und die Wirthschaft bis 1. Januar k. J. eröffne. Durch prompte Bedienung, Verabreichung reingehaltener Weine, guter und billiger Speisen werde ich das mir geschenkt werdende Zutrauen meiner verehrlichen Gäste stets zu erhalten suchen.

Franz Lipp, zur Krone.

Kalender für 1847.

Der Freiburger Volkskalender	Preis 4 fr.
„ Freiburger Bote	„ 6 fr.
„ Rheinländische Hausfreund	„ 6 fr.
„ Rastatter hinkende Bote	„ 6 fr.
„ Badische Hausfreund	„ 6 fr.
„ Lahrer hinkende Bote	„ 8 fr.
„ Rheinische Landbote	„ 9 fr.
Kalender für Zeit u. Ewigkeit	„ 10 fr.
Vater Strußs Feierabend	„ 12 fr.
Der Gevattersmann	„ 14 fr.

ferner der **Genealogische und Geschäftskalender**, sowie die Lahrer und Mannheimer Comptoir- und Sack- nebst verschiedenen feinen und ordinären Bureaukalendern sind zu haben bei

Müller & Gräff.

Schlittschuhe

in großer Auswahl, namentlich eine vorzügliche Sorte mit Messing-Skappen, werden zu billigen Preisen abgegeben in der Eisenhandlung von

L. J. Sttlinger.

Eck der Langen- und Kronenstraße.

Pariser Ball-Handschuhe

für Damen und Herren sind angekommen bei

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber.
 Waldstraße.

Die schon längst erwarteten Pariser Blumen und Couronne, ächte Spigen, französische Stickerien, Krügen von 12 kr. an, Puz- und Negligé-Häubchen von 20 kr., Sammt und Seide an Hüte, Kinder-, Herren- und Damen- Glage-Handschuhe zu 9 und 12 kr., und noch verschiedene andere Artikel, welche, um schnellen Absatz zu finden, zu sehr billigen Preisen abgegeben werden; besonders zu empfehlen sind die schönen Pariser Muster-Mäntel und Visites, welche beständig vorräthig sind, und worauf auch andere verändert werden bei

Regine Sttlinger, Langestraße No. 61., gegenüber der polytechnischen Schule.

Literarische Anzeige.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Der Streit

über

gemischte Ehen und das Kirchenhoheitrecht im Großherzogthum Baden.

In vollständig aktenmäßiger Darstellung.

Preis 1 fl. rhein.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. Januar 1847 anticipando verfallenen Beiträge für das 4. Quartal des Rechnungs-Jahrs 1846, also für die Monate Januar, Februar und März 1847 angeordnet ist, und mit dem 1. Januar anfangen wird.

Karlsruhe den 29. Dezember 1846.

Die Museums-Commission.

Museum.

Der Verein für ernste Chormusik hält in dieser Woche keine Probe. Die nächste wird Mittwoch den 6. Januar, Abends 6 Uhr, stattfinden.
Der Vorstand.

Eintracht.

Die sämtlichen verehrlichen temporären Mitglieder werden unter Bezug auf den Anschlag im Conversationszimmer auf Samstag den 2. Januar 1847, Abends 7 Uhr, in das Gesellschaftslokal eingeladen.

Das Comite.

Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Außerordentliche Sitzung,

Mittwoch den 30. Dezember, Abends 6 Uhr.

Ueber einen Fall von wirklichem Hermaphroditismus.

Kreuzer Verein.



Samstag den 26. Dez. Wocheneinnahme darunter 10 fl. 48 kr. von G. v. B., 1 fl. mit der Bezeichnung „Ich auch“, 1 fl. 13 kr. von den Schülern der Oberquarta des Lyceums mit dem Beisatz „wenig aber von Herzen“) 77 fl. 20 kr. — Die Verausgabungen für 23 Familien betragen 78 fl. 6 kr., ferner wurden dem Frauenverein 6 fl. überwiesen, zusammen 84 fl. 6 kr. Noch disponibel: 15 fl. 36 kr. Reservefonds, zu 4 Procent angelegt: 82 fl.

Nächste Sitzung Samstag den 2. Januar, Abends sieben Uhr.

Weitere Büchlein haben angenommen:

Berckmüller, Rfm.	Lauer, Hofmarschall-
Buser, Stadtamts-	amtssecretär.
aktuar.	C. Macklot, Hofbuch-
Camérex, Ingenieur.	händler.
Dänzer, Stadtamts-	Malsch und Vogel,
registrator.	Buchdruckereibesitzer.
Helmse, Bürgermeister	P. Müller, zum Kö-
Hemberle, zum römi-	mer.
schcn Kaiser.	Steiner, Lagerhaus-
Th. Hermann, Rfm.	verwalter.
Hilb, Rfm.	Stempf, Rfm.
A. Hoyer, beim deut-	Besenbeckh, Kriegs-
schcn Phönix.	kommissär.
Körber, Revident.	Walz, Sekretär.
G. Kienzle, Zimmer-	Winter, Uhrmacher.
meister.	

Einladung an sämtliche Mitglieder und deren Freunde der früher dahier bestandenen Gesellschaft „Club“ — heute Abend 8 Uhr im Hirsch zu Mühlburg.

Karlsruhe den 30. Dezember 1846.

Einige fidele Häuser.

NB. Auch bittet man den Hauschlüssel nicht zu ver-
gessen.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1847.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaren, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute so wie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statt habenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1847 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Frankfurter Börse am 28. Dezember 1846.

		pCt.	Pap.	Geld			pCt.	Pap.	Geld	GELDSORTEN.			
BADEN	}	3 1/4	Obligat. v. 1842	—	91 1/4	HOLLAND	2 1/2	Integrals	—	59 1/2	Neue Louisd'or	11	5
			50 fl. Loose v. 1840	60	—		4 1/2	Syndicats	—	87 1/2		Friedrichs'or	9
			35 fl. Loose v. 1845	35	34 7/8		3 1/2	ditto	—	92 3/8	Holl. 10 fl. Stücke	9	55
			Bankactien	1905	—		3 1/2	Obligationen	—	79 1/4	Rand-Ducaten	5	34
			5 Metalliq.-Obligationen	—	108		BAYERN	Ludwig-Canal-Actien	—	98	20 Franken-Stücke	9	28
	4 ditto ditto	—	99 1/8	POLEN	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—		79	Engl. Sovereigns	11	52		
	3 ditto ditto	—	73		DARMSTADT	ditto à fl. 500.	—	92 1/2	Laubthaler, ganze	2	43 1/2		
OSTERREICH	}		250 fl. Loose d. Rothsch. v. 1839	—		119 1/4	NASSAU	3 1/2	Obligations	—	99 1/2	Preussische Thaler	1
			500 fl. Loose v. 1834	—	158 1/2	FRANKFURT		4	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	73 5/8	Gold al Marco	380
	2 1/2 Stadtbanco-Oblig.	—	—		101		ditto Grossh. à fl. 25.	—	30 3/8	Hochhaltig-Silber	24	20	
	4 1/2 Obligat. b. Bethmann	—	—		98 1/8	Obliq. bei Rothschild	—	92 1/2	Gering u. mittelthal.	24	18		
	4 ditto ditto	—	—		93 1/4	25 fl. Loose	—	27 1/4	DISCONTO 4				
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	93 1/4		Obligationen	—	94					
SPANIEN	5	Active incl. 12 Coupons	26 1/2	26 1/2		Taunusbahn-Actien	369	358 1/2					

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wüst, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Berg, Kfm. v. München.

Im Deutschen Hof. Hr. Wellmar, Kaufm. von Augsburg. Hr. Dödenauer, Partik. v. München. Hr. Hoffmann, Propr. und Hr. Wallermann, Beamter von Nürnberg. Hr. Keller, Kfm. von Ulm. Hr. Leimerheimer, Kfm. von Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Heubner, Kfm. von Mainz. Hr. Castiglione, Hr. Brondel u. Hr. Casanova, Offiziere v. Turin. Hr. Bathschke, Kfm. v. Wien. Hr. Guénod, Capitän v. Bay. Hr. Graf von Leubner mit Fam. u. Bed. v. Dresden. Frau Gräfin Balais m. Bed. von Paris. Hr. Gombhardt u. Hr. Schaub, Part. von Frankfurt. Hr. Hämmerle, Kfm. v. Lübeck. Hr. Krother, Part. v. Coblenz.

Im Erbprinzen. Hr. Graf v. Beaumont v. Wien. Hr. Räß, Dekonom v. St. Gallen. Mad. Bohnenberger v. Pforzheim. Hr. v. Bodmann v. Freiburg. Hr. Bohringer m. Gat. v. Posen. Hr. Heller, Kfm. v. Ling. Hr. Lardy m. Frä. Tochter v. Neuschâtel. Hr. Cardoso, Offizier v. Paris. Hr. Ott v. München. Hr. Lang v. Mannheim. Hr. Dinglinger, Kfm. v. Eöln. Hr. v. Köder, Oberstlieut. von Freiburg. Hr. Umbreit, Geh. Kirchenrath von Heidelberg. Hr. Bernhardt, Postmeister u. Hr. Fornandt, Propr. von Besancon. Hr. Graf von Wieser v. Leitershausen. Hr. Dupont, Propr. v. Paris. Hr. Erno, Propr. m. Gat. v. Weissenburg. Hr. Pecht, Kfm. v. Straßburg.

Im Geiß. Hr. Bräm, Hdm. v. Heilbronn. Hr. Zugschwerdt u. Hr. Steiger von Langenschildach. Hr. Mayer v. Straßburg.

Im goldenen Adler. Hr. Kautenz v. Wiesenthal. Hr. Windisch, Kfm. v. Heidelberg. Mad. Frank v. Leibshcim. Hr. Heisenstein, Kfm. m. Gat. v. Mannheim. Hr. Berger, Fabr. von München. Hr. Benzling, Dekonom v. Dshofen. Hr. Dorer, Fabr. m. Hr. Sohn v. Ulm.

Im goldenen Karpfen. Hr. Burger, Dekonom v. Gutach. Hr. Brutt, Dekonom m. Gattin v. Sasbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Herr Wormser, Professor v. Straßburg. Hr. Vanter, Rent. v. Wien. Hr. von Zbiny, Rent. aus Ungarn. Hr. Maisonnewe, Propr. v. Lyon. Hr. Bayerhäfer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Haymann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dimann, Kfm. v. Colmar. Mad. Strobel v. Candel.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bruner u. Hr. Weizel, Propr. v. Rheinabern. Hr. Ulmer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dittler v. Lyon. Hr. Blank, Student von Offenbürg. Hr. Wittdorf v. Mainz. Hr. Siry, Med. v. Montabaur. Mad. Reinbold von Sinsheim. Fräul. Reinbold v. Baden.

Im goldenen Schiff. Hr. Mayer u. Frn. Gebr. Springes, Handl. von Lairenbach. Hr. Gaggenheimer, Hdm. v. Raftatt. Hr. Meier, Handlsm. von Eichers-

heim. Hr. Bruno u. Hr. Gahn v. Sulzheim. Hr. Dur-lacher, Kfm. von Schmicheim. Hr. Pforzheimer u. Hr. Dobriner v. Weiler.

In der goldenen Waag. Hr. Bruschin, Lehrer v. Wieswiel. Hr. Kaufmann, Kfm. von Fahr. Hr. Ebert von Flehingen. Hr. Bischoff von Dimmern. Hr. Hergert, Kfm. v. Schlierstadt. Hr. Eisen, Dekonom v. Flehingen. Hr. Gilemann, Dekonom daher. Hr. Eink v. Heidelberg.

Im Prin, Friedrich von Baden. Hr. Glatfin, Fabr. v. Wien. Hr. Singin, Rent. v. Straßburg. Hr. Blümle, Maler von München. Hr. Dortue, Rent. von Toulouse. Hr. Krautincheg Larationsgehülfe v. St. Blasien. Hr. Peitigenthal m. Fam. v. Landau. Hr. Heuningcr, Gastw. v. Darmstadt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Mühlhaus, Doctor v. Raftatt. Hr. Sommer, Hdm. von Heilbronn. Hr. Rau, Part. von Augsburg. Hr. Weick von Neudorf.

Im Ritter. Hr. Walter, Kaufm. von Schorberg. Hr. Dreher, Part. v. Pforzheim. Hr. Klingel v. Müns-ster. Hr. Duderstadt, Kaufm. von Raftatt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Sieb, Amtmann v. Kenzingen. Hr. Melot mit Gattin von Lyon.

Im rothen Haus. Hr. Gutmann, Berwatter v. Augsburg. Hr. Kuerin, Fabr. v. Straßburg. Hr. Sting, Gutsbesitzer v. Karau. Hr. Folter, Kfm. v. Basel. Hr. Zintinelli, Kfm. v. Florenz.

Im weißen Löwen. Hr. Blich, Kaufmann von Heersbruk. Hr. Hambrecht m. Fam. v. Sandhausen.

Im wilden Mann. Hr. Schlichter v. Heidelberg. Hr. Roth daher. Hr. Gaa v. Blantstadt. Hr. Gutsch v. Bruchsal.

Im Zähringer Hof. Hr. Strauß, Kfm. v. Aachen. Hr. Peteler, Kfm. v. München. Hr. Kümmler-mann, Kfm. v. Chemnis. Hr. Fragger, Kfm. v. Würz-burg. Hr. Krother, Kfm. v. München.

In Privathäusern.

Bei Freifrau L. v. Neubronn: Freifrl. v. Adelsheim von Adelsheim. — Bei Frn. Mundschent Vorho: Frä. Vorho von Baden. — Bei Frn. Obergerichtsadvokat Gutmann: Hr. Gutmann, Stud. v. Heidelberg. — Bei Frn. General Kähn: Hr. d'Herbel, Capitän v. Straß-burg. — Bei Frn. Kfm. Soliva: Mad. Knapp v. Ap-penweiler. — Bei Frn. Sekretär Walz: Frau Professor Wittmer v. Raftatt. — Bei Frn. Güttermcister Dölling: Hr. Oberte, Hr. Friesenheim, Hr. Sipf und Hr. Dölling von Fahr. — Bei Frn. Forstpolizeidirektor Bajer: Hr. Bajer, Bezirksförster mit Gat. von Ehlingen und Frau Oberdozt Hennemann von Bruchsal. — Bei Frau Geh. Rath Biegler: Hr. Biegler, Ingenieurprakt. v. Emmen-dingen. — Bei Frn. Part. Müller: Mad. Cramer von Heidelberg. — Bei Frn. v. Haberdeau: Mad. Feder v. Baden. — Bei Frä. Th. Stuber: Hr. Lienin, Oberins-genieur m. Gat. v. Mannheim. — Bei Frn. Kfm. War-thold: Hr. Volz, Student v. Heidelberg und Hr. Volz, Kfm. v. Heilbronn. — Bei Frn. Oberarzt Jachon: Hr. Ganter, Student von Offenbürg.

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.